

[Die Regionalverwaltung von Charkiw hat den Vertrag über den Bau eines Schutzraums im Wert von 132 Millionen gekündigt](#)

29.04.2026

Die Abteilung für Hochbau der Regionalverwaltung Charkiw hat am 15. April den Vertrag mit der „Slobozhanska Bauunternehmen Sargon“ GmbH über den Bau eines Schutzraums für einen Kindergarten im Wert von 132,03 Millionen Hrywnja gekündigt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Abteilung für Hochbau der Regionalverwaltung Charkiw hat am 15. April den Vertrag mit der „Slobozhanska Bauunternehmen Sargon“ GmbH über den Bau eines Schutzraums für einen Kindergarten im Wert von 132,03 Millionen Hrywnja gekündigt.

Die Abteilung für Hochbau der Regionalverwaltung Charkiw hat am 15. April den Vertrag mit der „Slobozhanska Bauunternehmen Sargon“ GmbH über den Bau eines Schutzraums für einen Kindergarten im Wert von 132,03 Mio. Hrywnja gekündigt.

Darüber berichtet „Nashe Groshi“ unter Berufung auf „Prozorro“.

Die Parteien einigten sich einvernehmlich auf eine vorzeitige Beendigung des Vertrags aufgrund fehlender Finanzierung.

„Nashe Groshi“ veröffentlichte am 15. April die Nachricht, dass 17 km von der Grenze zur Russischen Föderation entfernt ein Schutzraum für den Kindergarten „Barvinok-100“ in der Ortschaft Saryi Saltiv gebaut werden sollte, wo nur 13 Kinder im Vorschulalter leben.

In einem Interview mit „Dumka“ erklärte der Leiter der Militärverwaltung der Oblast Charkiw, Oleg Sinehubow, dass er gegen den Bau eines Schutzraums für den Kindergarten in Saryi Saltiv sei.

Seine Untergebenen führten jedoch dennoch eine Ausschreibung für dieses Projekt durch.

Die Finanzierung der Arbeiten sollte aus Mitteln der Ukraine Facility erfolgen.

„Die Slobozhansker Baufirma ‚Sargon‘ wurde 2021 in Charkiw gegründet. Gründer ist Igor Kuprovsky, Geschäftsführer ist Andrij Dmytrenko.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 238

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.